

Unterstützung für CLaSH

Dankesworte

Obwohl das Jahr 2011 schon wieder Routine geworden ist, soll an dieser Stelle Raum für einen kleinen Rückblick sein. Es ist wieder einmal Zeit, »Danke« zu sagen bei denjenigen, die sich durch unser Bestreben, die namibische Hilfsorganisation CLaSH zu unterstützen, angespornt fühlen und sich engagieren.

Gut zu wissen, dass es immer wieder Unternehmen gibt, die über den betriebswirtschaftlichen Erfolg hinaus stets auch die menschliche Komponente ihres Handels im Auge behalten. So konnte sich das Team um Heide Beinhauer in Windhoek zum Jahreswechsel über ganz besondere Pakete freuen.

Das eine trug den Absender des britischen Batterieherstellers Rayovac, der CLaSH großzügig mit einem Vorrat unterschiedlicher Batterietypen versorgte.

Genau rechtzeitig kam auch die Sendung des Ettlinger Unternehmens Detax. Denn die Vorräte an Abdruckmasse waren »bis zum letzten Napf«

komplett aufgebraucht. Zusätzlich wurden Syringen, Otoblocks und Otostops mitgeliefert, so dass dem akuten Mangel Abhilfe geschaffen werden konnte. Abdrücke können nun weiterhin mit hochwertigem Material erstellt werden. Dass das Unternehmen obendrein das Autorenhonorar für seinen Fachbeitrag in der Dezemberausgabe der »Hörakustik« an CLaSH gespendet hat, soll nicht unerwähnt bleiben.

Dieses Engagement ist Ansporn genug, kontinuierlich aus Namibia zu berichten und zur Hilfe zu animieren. Ein Nachsatz sei auch zu dem Bericht über den diesjährigen CLaSH-Kalender in der Dezemberausgabe der »Hörakustik« geschrieben: Nach Veröffentlichung haben wir die Exemplare, die auf

ungewöhnliche Weise den Weg zu uns gefunden hatten, schnell verkaufen und damit CLaSH unterstützen können.

Kyra Schiffke



Unterstützen auch Sie CLaSH:

Die Bankverbindung lautet:
DNG-Sonderkonto CLaSH, Konto-Nr.: 211 350 812, Dresdner Bank
Düsseldorf, BLZ 300 800 00,
Kennwort »Früherkennung«



Freudige Gesichter beim Auspacken der Batterien aus England: Heide Beinhauer, die CLaSH-Geschäftsführerin/Direktorin (r.), und Els Gelders, Audiologin aus Holland, die einen kurzzeitigen, freiwilligen Einsatz bei CLaSH absolvierte.



Endlich Nachschub! Mit Heide Beinhauer freuen sich Verwaltungsangestellte Blanka Kamati (rechts) und Kindergartenleiterin Juanita Kusch (Mitte) über das Detax-Paket aus Ettligen.

(Fotos: CLaSH)